Jahresbericht

Stadtjugendring Passau

2025

Liebe Leserinnen und Leser,
2025 war für uns ein Jahr voller Energie, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Unsere Projekte und Veranstaltungen – von der Kanutour über „U Move“, Kinderfest, Kleidertauschpartys, Vorlesenacht und Sommernachtskino bis hin zu Gedenkaktionen und der U18-Wahl – zeigen, wie lebendig die Jugendarbeit in unserer Stadt ist. Besonders gefreut hat uns die große Beteiligung: Viele Kinder, Jugendliche und Familien haben unsere Angebote besucht, mitgemacht, gelacht und Gemeinschaft erlebt.

Ein Höhepunkt war unser neues Maskottchen Arbora, die kleine Waldfee, die nun als Symbol für Gemeinschaft, Vielfalt und Engagement unsere Arbeit bei Aktionen und Projekten begleitet. Entstanden ist sie durch einen Malwettbewerb, an dem Jugendliche teilgenommen haben – ein tolles Beispiel dafür, wie wir junge Menschen aktiv in unsere Arbeit einbeziehen.

Wir sind dankbar für die hervorragende Zusammenarbeit mit so vielen Partnerinnen und Partnern: der Stadt Passau – sei es das Jugendamt, die kommunale Jugendarbeit oder das Jugendzentrum Zeughaus – aber auch allen weiteren Dienststellen, wie dem Kulturamt bei Projekten zum Gedenken, dem Schul- und Sportausschuss für die Öffnung der Sportstätten oder dem Bauamt und Bauhof auf dem Gelände des Walderlebnisparks. Ebenso danken wir den Schulen, die uns 2025 bei der Vorstellung des Ehrenamts, der U18-Wahl, Gedenkveranstaltungen oder beim Maskottchen-Wettbewerb begleitet haben. Dank dieser starken Unterstützung konnten wir gemeinsam so viel bewegen.

Unsere 24 Jugendverbände und Jugendinitiativen bilden das Rückgrat vieler Angebote für Kinder und Jugendliche in Passau. Besonders schön ist, dass alte Jugendtreffs mit einem neuen Team wieder eröffnet wurden und neue Treffpunkte dank großem Engagement entstehen. Die Zusammenarbeit zwischen Jugendverbänden, Initiativen, Jugendtreffs und Schulen bereichert unsere Stadt nachhaltig und bietet vielen Jugendlichen einen Ort für Begegnung, Mitbestimmung und eigene Ideen. Wir hoffen, dass dieser positive Trend auch 2026 fortgesetzt wird.

Ein besonderer Dank gilt zudem dem Oberbürgermeister Jürgen Dupper, den Bürgermeistern und Stadträt:innen, die sich immer wieder über unsere Arbeit informieren und uns tatkräftig unterstützen. Ebenso danken wir allen Ehrenamtlichen, unseren Hauptamtlichen und allen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen, die mit ihrer Teilnahme und Begeisterung unsere Arbeit lebendig machen.

2025 hat uns einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Vernetzung, Engagement und kreative Ideen für Kinder- und Jugendarbeit sind. Mit Freude blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück und auf die vielen spannenden Projekte, die 2026 auf uns warten.

Herzlichst
Tobias Waldherr
Vorsitzender Stadtjugendring Passau

Vorstandschaft

Tobias Waldherr, Georgi Buchmeier, Lena Moser, Sebastian Wigge, Caro Stockbauer, Alois Kriegl, Sabrina Kluge-Biber & Anna Waldherr

Tobias Waldherr
DLRG Jugend

Lena Moser
Jugendtreffsprecherin

Sabrina Kluge-Biber
Evangelische Jugend

Anna Waldherr
1. Akkordeonorchester Passau

Georgi Buchmeier
BRK – Wasserwacht

Sebstian Wigge
Bay. Sportjugend

Carolin Stockbauer
THW Jugend

Der Stadtjugendring Passau wird von einem ehrenamtlichen Vorstand mit sieben Mitgliedern geleitet. Das Gremium kommt regelmäßig zu monatlichen Sitzungen zusammen, um aktuelle Entwicklungen zu besprechen, Anträge der Jugendverbände zu behandeln sowie Projekte, Veranstaltungen und Aktionen zu planen und zu begleiten.

Alois Kriegl gehört dem Gremium als Einzelpersönlichkeit an, die mit der Jugendarbeit in besonderer Weise verbunden ist.

Die Vorstandsmitglieder stehen als verlässliche Ansprechpersonen zur Verfügung. Die E-Mail-Adressen setzen sich jeweils aus dem Nachnamen der Person und @sjr-passau.de zusammen.

Geschäftsstelle

Karin Meyer, Sandra Hörtreiter & Inge Fuchs

Karin Meyer
Geschäftsführerin

Sandra Hörtreiter
pädagogische Mitarbeiterin

Inge Fuchs
Verwaltungsangestellte

Nghiem Nguyen
Reinigungskraft

Die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings Passau bildet das Herzstück der täglichen Arbeit. Von ihrem Standort im Walderlebnispark (Karlsbader Straße 17, 94036 Passau) aus unterstützt das engagierte Team den ehrenamtlichen Vorstand, plant und koordiniert Veranstaltungen und begleitet die vielfältigen Projekte und Aktionen des Stadtjugendrings.

Gleichzeitig steht die Geschäftsstelle allen Akteurinnen und Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit in Passau als verlässliche Anlaufstelle, beratende Einrichtung und unterstützende Begleitung zur Verfügung.

Waldwichtel

Robert Eggers
Gruppenleitung

Mariia Andreieva
Ergänzungskraft

Marina Pesa
Individualbegleitung

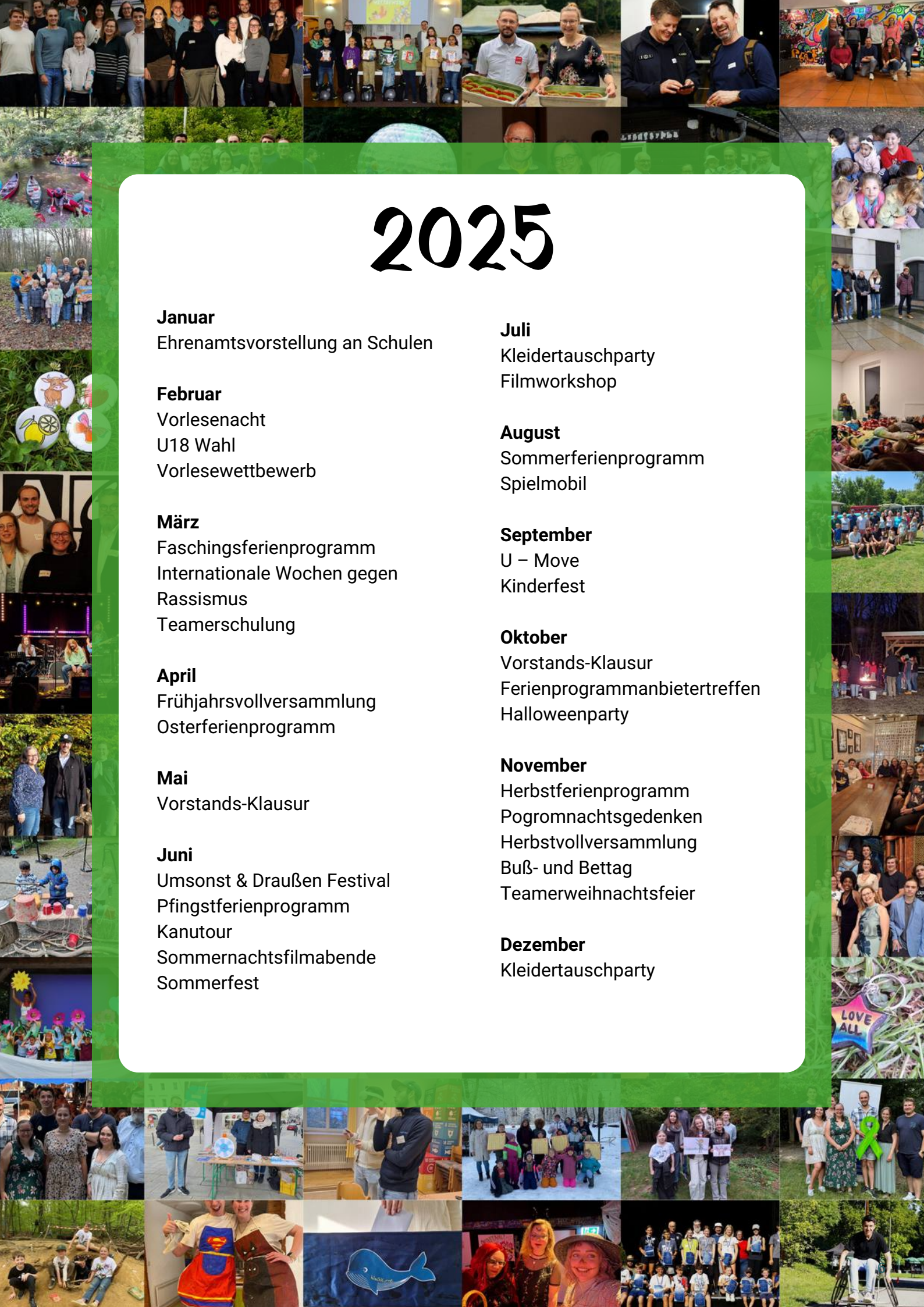
Annabell Woitke
Ergänzungskraft (bis August)

Jenny Leitl
Leitung (bis April)

Im Januar 2023 eröffnete der Stadtjugendring Passau den Kindergarten „Waldwichtel“ im Walderlebnispark. Im Jahr 2025 wurde die Gruppe verkleinert: Nachdem bis August 23 Kinder betreut wurden, reduzierte sich die Anzahl ab September auf 14 Kinder.

Da der ursprünglich hohe Bedarf an Betreuungsplätzen inzwischen deutlich gesunken ist, beschloss die Herbst-vollversammlung 2025 auf Antrag der Vorstandschaft, die Betriebsträgerschaft ab September 2026 ruhen zu lassen.

Dieser Schritt ermöglicht es dem Stadtjugendring, sich künftig wieder verstärkt auf sein Kerngeschäft in der Kinder- und Jugend-arbeit zu konzentrieren.



2025

Januar
Ehrenamtsvorstellung an Schulen

Februar
Vorlesenacht
U18 Wahl
Vorlesewettbewerb

März
Faschingsferienprogramm
Internationale Wochen gegen Rassismus
Teamerschulung

April
Frühjahrsvollversammlung
Osterferienprogramm

Mai
Vorstands-Klausur

Juni
Umsonst & Draußen Festival
Pfingstferienprogramm
Kanutour
Sommernachtsfilmabende
Sommerfest

Juli
Kleidertauschparty
Filmworkshop

August
Sommerferienprogramm
Spielmobil

September
U – Move
Kinderfest

Oktober
Vorstands-Klausur
Ferienprogrammanbietertreffen
Halloweenparty

November
Herbstferienprogramm
Pogromnachtsgedenken
Herbstvollversammlung
Buß- und Bettag
Teamerweihnachtsfeier

Dezember
Kleidertauschparty

Spielmobil

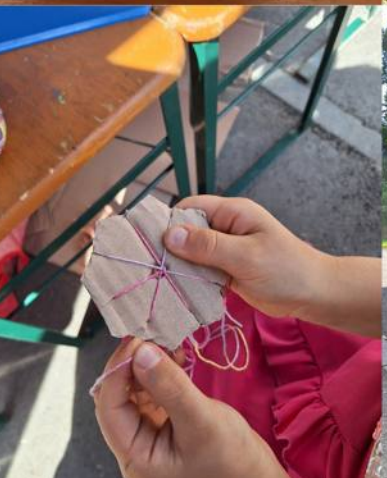
Das Spielmobil der Stadt Passau in Kooperation mit dem Stadtjugendring Passau war auch im Sommer 2025 wieder erfolgreich im Einsatz. Über 600 Besucher:innen nutzten das kostenfreie Angebot und erlebten abwechslungsreiche Nachmittage an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet. Vom 4. bis zum 29. August konnten Kinder spielen, basteln und ihre Ferien aktiv gestalten.

Unter der Leitung von Karin Meyer sowie mit Unterstützung engagierter ehrenamtlicher Helfer:innen machte das Spielmobil Halt am Spielplatz St. Korona, beim Tennis-Club Passau-Neustift, am Spielplatz in der Westernburgstraße, am Spielplatz in der Breslauer Straße sowie jeweils freitags im Bschüttpark.

Das Spielmobil ist ein offenes Spielangebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und tourt in den ersten vier Wochen der Sommerferien Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr durch die Stadt Passau.

Als niedrigschwelliges und kostenfreies Freizeitangebot schafft es Räume für Begegnung, gemeinsames Spiel und kreative Aktivitäten. Offene Spielangebote leisten dabei einen wichtigen Beitrag zur sozialen Teilhabe, fördern Gemeinschaft, Kreativität und Bewegung und ermöglichen Kindern unabhängig von individuellen Voraussetzungen unbeschwerte Ferienerlebnisse.

Ein besonderes Dankeschön an das wunderbare Team: Anna, Christina, Feli, Franziska, Greta, Hannah, Johanna, Lisa, Luisa A., Lou, Luisa St., Magdalena, Markus, Miriam, Quirin, Riana, Sophia, Tanaquil, Verena und Valentina, die diese Wochen zu einem Highlight für die Kinder gemacht haben!



Ferienprogramme

Auch 2025 bot der Stadtjugendring Passau in allen Ferien – ausgenommen Weihnachten, dafür aber am Buß- und Bettag – wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren auf dem Gelände des Walderlebnisparks in der Karlsbader Straße an. Täglich von 7 bis 17 Uhr tobten je nach Ferien zwischen 20 und 60 Kinder durch den Wald, bauten Lager, spielten Fußball oder Federball und setzten ihre Kreativität in den Gruppenräumen um. Das engagierte Team aus ehrenamtlichen Teamer:innen und die pädagogische Leitung, Sandra Hörtreiter, sorgten dabei mit viel Herzblut für einen sicheren, lebendigen und abwechslungsreichen Alltag.

Besuche bereichern das Ferienprogramm traditionell besonders. In diesem Jahr kamen die Polizei, die Footballer Passau Pirates sowie das Ferienprogramm der Lebenshilfe für den traditionellen Inklusionstag. Zusätzlich gestaltete der Verein Creative Impact e. V. mit den Kindern „Textured Art" auf Leinwänden, wodurch viele unentdeckte kreative Talente zum Vorschein kamen. Zusammen mit sportlichen, spielerischen und kreativen Angeboten im Waldgebiet sorgte das Programm für unvergessliche Ferienerlebnisse und besondere Momente voller Spaß, Gemeinschaft und Abenteuer.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Teamer:innen ohne die das Ferienprogramm nicht möglich wäre: Arti, Andi, Anisa, Annina, Björn, Clara, Daniel, Dylan, Elias, Felix, Franziska, Gazal, Helena, Hilda, Inga, Johanna H., Johanna N., Johanna W., Katja, Klara, Korbinian, Laura S., Laura W., Lea, Lena M., Lena W., Liane, Lina, Lisa, Lou, Madi, Maisha, Maria, Marvin, Mohamed, Niklas, Nina, Olta, Orfan, Quirin, Rebekka, Safina, Sebastian, Sophia, Tamina, Thea, Tim, Veronika, Vicky und Yara.

Teamer:innen

Damit die bereits engagierten und neu dazu gewonnen Ehrenamtlichen gut auf die kommenden Ferienprogramme für Kinder vorbereitet werden, fand am Wochenende vom 21. bis zum 23. März eine Schulung statt, vollgepackt mit wichtigen Themen.

Von den unterschiedlichen Gruppenphasen und -rollen bis hin zu Themen wie Aufsichtspflicht und Prävention von sexuellem Missbrauch über Notfallmanagement, den Umgang mit „herausfordernden Kindern" und Inklusion war alles Wichtige dabei. Zudem wurde von den Maltesern ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kindernotfälle durchgeführt, um die Teilnehmenden perfekt auf kleinere und größere Verletzungen im Ferienprogramm vorzubereiten.

Von der ehemaligen Teamerin Theresa, die einen Bachelor in Ernährungs- und Versorgungsmanagement hat, wurde noch zusätzlich eine Küchenschulung angeboten, für alle Ehrenamtlichen, die in den Ferien für die Kinder kochen werden.

Ein sehr gutes Wochenende, voller wichtiger Inhalte und spannender Diskussionen.

Um den Ehrenamtlichen für ihre Arbeit zu danken und Wertschätzung zu zeigen, gibt es jedes Jahr ein paar Highlights für die Teamer:innen. Als Abschluss der Sommerferienbetreuung wurden am letzten Tag der Sommerferien zwei Tische im Dultstadl belegt. Bei guter Stimmung und der Fahrt mit aufregenden Fahrgeschäften ließen die Teamer:innen die sechs Wochen Revue passieren.

Zudem fand Ende November ein gemütliches Zusammensitzen im Walderlebnispark statt, um sich für die gute Arbeit der Teamer:innen zu bedanken. Mit lustigen Anekdoten, Verbesserungsvorschlägen und Wünschen für 2026 und vielen liebenswerten Momenten ging somit die Ferienprogrammsaison 2025 zu Ende.

Stadtentscheid Vorlesewettbewerb

Der Stadtentscheid des 66. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels fand im Februar statt. Sieben Schulsieger:innen traten im Festsaal des Auersperg-Gymnasiums Freudenhain gegeneinander an. Johanna Lamby vom Gymnasium Leopoldinum überzeugte durch ihre herausragende Leseleistung.

Der Wettbewerb umfasste zwei Leserunden: einen vorbereiteten Text aus dem Lieblingsbuch der Teilnehmenden sowie einen unbekannten Text aus „Die wundersamen Talente der Kalendario-Geschwister". Alle Leser:innen meisterten diese Herausforderung souverän.

Die Jury (Charlotte Zank, Matthias Koopmann, Wolfgang Lampelsdorfer, Florian Hatzesberger und Ingrid Schreiner) hatte angesichts des hohen Niveaus keine leichte Entscheidung. Das Publikum zeigte sich beeindruckt, Bürgermeister Andreas Rother überreichte die Preise. Alle Teilnehmenden wurden mit Urkunden und Buchgeschenken belohnt. Ein herzlicher Dank gilt Bücher Pustet für die Unterstützung.

Johanna Lamby vertrat Passau anschließend beim Bezirksentscheid in Niederbayern und konnte auch dort den Sieg für sich verbuchen.

Vorlesenacht

Im Februar fand im Walderlebnispark die Vorlesenacht statt. Insgesamt nahmen 24 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren teil. Der Abend begann am Lagerfeuer, durch das Programm führte Lena Moser aus dem Vorstand des Stadtjugendrings.

Im weiteren Verlauf lauschten die Kinder verschiedenen Vorlesegeschichten im Gruppenraum, stärkten sich zwischendurch mit Pizza und konnten bei einer Bewegungsgeschichte selbst aktiv werden.

Die Vorlesenacht leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Vorlesens, des eigenen Lesens sowie der Fantasie. Ein herzlicher Dank gilt den Vorleserinnen Magdalena, Elena, Ella, Teresa und Pauline für ihr Engagement. Zum Abschluss erhielten alle Kinder Geschenke passend zu den vorgelesenen Geschichten.

Halloweenparty

Am 31. Oktober veranstaltete der Stadtjugendring Passau gemeinsam mit dem Jugendzentrum Zeughaus eine Halloweenparty für Jugendliche. Die Veranstaltung bot ein abwechslungsreiches Programm: Ein eigens gestalteter Escape Room lud zum Rätseln und Knobeln ein, während beim Karaoke für ausgelassene Stimmung gesorgt wurde.

Ein besonderes Highlight war der Kostümwettbewerb, bei dem die schaurigsten und kreativsten Verkleidungen prämiert wurden. Für die passende Stärkung und Erfrischung stand eine Halloween-Bowle bereit.

Gefreut hat uns auch der Besuch von Stufenlos, einem Projekt der Lebenshilfe e. V. Passau, die regelmäßig im Zeughaus zu Gast sind.

Die Halloweenparty wurde von den Jugendlichen sehr gut angenommen und bot Raum für Begegnung, gemeinsames Erleben und einen stimmungsvollen Abend.

Umsonst & Draußen

Im Juni unterstützte der Stadtjugendring das Umsonst & Draußen Festival des Zauberbergs Passau. Der Stadtjugendring gestaltete dabei das Kinderprogramm und bot verschiedene kreative und spielerische Aktionen an. Neben Glitzertattoos, Armbändern und Ausmalbildern kamen auch Großgeräte wie das riesige Vier-Gewinnt, ein übergroßes Jenga sowie die großen Legosteine zum Einsatz und sorgten für viel Begeisterung bei den jungen Besucher:innen.

Gleichzeitig bot sich die Gelegenheit, die Arbeit des Stadtjugendrings vorzustellen und mit zahlreichen interessierten Besucher:innen ins Gespräch zu kommen. Trotz des kalten und regnerischen Wetters begleiteten die engagierten Teamer:innen das Angebot mit großem Einsatz und guter Stimmung.

Besonders erfreulich ist, dass mit dem Umsonst & Draußen Festival ein kostenfreies Kultur- und Freizeitangebot für alle geschaffen wird. Der Stadtjugendring unterstützt diese Veranstaltung daher sehr gerne und leistet mit dem Kinderprogramm einen Beitrag zu einem familienfreundlichen Festivalerlebnis.

Kleidertauschpartys

Im Juli und Dezember fanden erneut zwei Kleidertauschpartys in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Zeughaus und der Hochschulgruppe Nachhaltigkeit statt. Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, Kleidung zu tauschen, neue Lieblingsstücke zu entdecken und gut erhaltenen Dingen ein zweites Leben zu schenken – ein Beitrag zu bewusstem, nachhaltigem Konsum und Ressourcenschonung.

Begleitend wurden auf Spendenbasis kleine Speisen und Getränke angeboten. Durch die freiwilligen Spenden konnten rund 300 € für „Die Brücke" der Caritas Passau sowie 240 € für das Frauenhaus Passau gesammelt werden.

Die beiden Veranstaltungen zeigten einmal mehr, wie niedrigschwellige Angebote Nachhaltigkeit, soziales Engagement und gemeinschaftliches Miteinander auf gelungene Weise verbinden können.

Kanutour

Im Juni veranstaltete der Stadtjugendring im Rahmen der bayernweiten Aktion „BayerntourNatur" erneut eine Kanutour. Insgesamt 27 Teilnehmende begaben sich auf eine Entdeckungsreise durch die Passauer Flusslandschaft.

Bei herrlichem Wetter startete die Tour in Schalding links der Donau. Die Route führte über die Donau in die Gaißa und anschließend wieder zurück.

Neben dem sportlichen Erlebnis stand das bewusste Wahrnehmen der Natur im Mittelpunkt. Das unmittelbare Erleben der Flusslandschaft hinterließ bleibende Eindrücke und stärkte das Umweltbewusstsein der Teilnehmenden.

Die Kanutour war auch in diesem Jahr ein generationenübergreifendes Gemeinschaftserlebnis, bei dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam paddelten und viele schöne Momente teilten.

Ein besonderer Dank gilt Matthias, Sebastian, Tom und Johanna für ihr Engagement und die ehrenamtliche Unterstützung.

Sommerfest des Stadtjugendrings

Bei strahlendem Sonnenschein feierte der Stadtjugendring im Juni sein Sommerfest im Walderlebnispark. Unter alten Bäumen entstand ein buntes Fest mit Spielstationen, Schatzsuche, Mitmachaktionen und vielen kleinen Momenten, die in Erinnerung bleiben.

Ein besonderes Highlight war die Aufführung der Kindergartengruppe „Waldwichtel". Mit einer Begrüßung in vielen Sprachen zeigten die Kinder von Anfang an die Vielfalt ihres Kindergartens. Das liebevoll inszenierte Theaterstück „Wachsende Blumen" machte sichtbar, wie unterschiedlich und einzigartig jedes Kind ist – und wie schön es ist, wenn Vielfalt gemeinsam wachsen darf. Der anschließende Mitmachtanz sorgte für strahlende Gesichter bei Klein und Groß.

Begrüßt wurden die Gäste vom Vorsitzenden Tobias Waldherr, der das Fest erstmals auch als frischgebackener Papa erlebte. In seiner Rede dankte er allen, die die Arbeit des Stadtjugendrings tragen – von den hauptamtlichen Kolleg:innen bis zu den vielen Ehrenamtlichen, die das ganze Jahr über mit Energie und Herzblut im Einsatz sind. Auch Bürgermeister Andreas Rother würdigte die Bedeutung der Jugendarbeit in Passau und Stadträtin Steffi Auer bereicherte das Fest mit ihrer Anwesenheit.

Besonders gefreut hat uns der Besuch vieler ehemaliger Vorstandsmitglieder und Mitarbeiterinnen – ein schönes Zeichen für die langjährige Verbundenheit mit dem Stadtjugendring.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben. Es war ein rundum gelungenes Fest der Begegnung, des Miteinanders und der Freude – ganz im Sinne unserer Arbeit.

Sommernachtsfilmabende

Von Juni bis August fanden wieder die beliebten Sommernachtsfilmabende in Kooperation mit dem Jugendzentrum Zeughaus statt. Neben dem traditionellen Standort im Walderlebnispark wurde ein Film auch im Innenhof der Nikola-Schule gezeigt.

Insgesamt besuchten über 120 Kinder, Jugendliche und Erwachsene die drei Vorführungen. Unter freiem Himmel erlebten sie Geschichten über grummelige Einzelgänger, sprechende Märchenwesen, den Ruf des Meeres oder zauberhafte Figuren mit viel Musik – ein besonderes Kinoerlebnis, das zum Lachen, Mitfiebern und Staunen einlud.

Filmworkshop

Vom 18. bis 20. Juni veranstaltete der Stadtjugendring Passau in Zusammenarbeit mit der Medienfachberatung des Bezirksjugendrings Niederbayern einen Filmworkshop auf dem Gelände des Walderlebnisparks.

Die vierzehn Teilnehmenden konnten alles selbst ausprobieren – vom Drehbuch über Kameraführung und Tontechnik bis hin zum Schnitt – und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In zwei Gruppen entstanden zwei völlig unterschiedliche Filme: Einer erzählt von einer Parallelwelt, in der eine Katze als Herrscherin Rätsel und Aufgaben stellt, die gelöst werden müssen, um den Rückweg zu finden. Der andere handelt von Geheimnissen in einer Dorfgemeinschaft und einem Werwolf, der die Bewohner:innen bedroht.

Unterstützt wurden die Filmcrews von Matthias Penzenstadler und Verena Wagner. Beide Filme wurden anschließend beim Jugendfilmfestival JUFINALE Niederbayern eingereicht und erhielten viel positives Feedback.

Pogromnachtsgedenken

Am 9. November veranstaltete der Stadtjugendring gemeinsam mit dem Bund der katholischen Jugend, der Evangelischen Jugend und dem Gymnasium Leopoldinum eine Gedenkveranstaltung für die Opfer der Novemberpogrome 1938.

Die Feier begann an den Stolpersteinen der Familie Pick, wo Schülerinnen und Schüler der AG Erinnerungskultur das Projekt und das Schicksal der Familie vorstellten. Mit Musik, Rosen und stiller Anteilnahme wurde der Opfer gedacht. Anschließend fand ein Brunch im Jugendzentrum Zeughaus statt, bei dem Erinnerungssteine bemalt und Gespräche zwischen Jugendlichen und Erwachsenen geführt wurden.

Die Jugendlichen stellten zudem ihre Recherchen zu Adelgunde Dölzer und Willi Heckmann vor, für die im Frühjahr 2026 Stolpersteine in Passau verlegt werden. Den Abschluss bildete das Gedenken der Stadt Passau am Mahnmal an der Innpromenade mit Reden, Gebeten und dem Niederlegen der Steine – ein starkes Zeichen gegen das Vergessen.

Der Stadtjugendring dankt allen Mitwirkenden, insbesondere den Schülerinnen und Schülern der AG Erinnerungskultur des Gymnasiums Leopoldinum mit Fr. Lemmerich und Hr. Schiering für ihr Engagement für eine lebendige Erinnerungskultur in Passau.

IWgR

Im März fanden die Internationalen Wochen gegen Rassismus im Passauer Land in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Passau statt. Unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ realisierten zahlreiche Verbände, Vereine, Schulen und Organisationen eigene Aktionen, um die Bedeutung von Toleranz und Vielfalt sichtbar zu machen.

Ein besonderes Highlight bildete ein bunter Abend im Jugendzentrum Zeughaus, gemeinsam mit der kommunalen Jugendarbeit, mit Poetry Slam, Theaterstücken und Bandauftritten. Damit wurde ein deutliches Zeichen für ein respektvolles, einander zugewandtes Miteinander gesetzt.

U Move – Jugendsportschnuppertag

Am 20. September verwandelte sich der Passauer Bschüttpark wieder in eine Sportarena: Beim großen Jugendsportschnuppertag „U Move“, organisiert von der Stadt Passau und dem Stadtjugendring in Zusammenarbeit mit dem Orgateam der Bayerischen Sportjugend um Klaus Schachtner, Florian Lehner und Siegfried Kapfer, nutzten rund 300 Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, verschiedene Sportarten kennenzulernen.

17 Sportvereine boten Einblicke in Disziplinen von Volleyball, Fechten und Cheerleading über Boxen und Sportschießen bis hin zu Breaking und Skateboarding. Höhepunkt war eine tolle Show der Passau Brides Cheerleader. Die Teilnehmenden konnten die Angebote kostenlos ausprobieren, sich bei den Trainer:innen informieren oder beim Stationenlauf Punkte sammeln, wobei die besten Teams am Nachmittag auf der großen Bühne geehrt wurden.

Ein großes Dankeschön gilt allen Vereinen, Institutionen, ehrenamtlichen Helfer:innen sowie dem DJK Passau für die Unterstützung und den vielen Besucherinnen und Besuchern, die an den Stationen mitgemacht, gelacht, geschwitzt und gute Laune verbreitet haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das kommenden Jahr!

Passau Pirates & Passau Brides, VC Passau, Nippon 2000 e.V., TTC Fortuna Passau, Boxverein Passau, Sportschützen Schalding l.d.D., TV Passau – Sparte Taekwondo, TV Passau – Sparte Fechten, White Wolves, Skateboarding e.V. Passau, BSV Passau, 1. Karate Club Passau, Malteser Hilfsdienst und Jugendzentrum Zeughaus.

Kinder- und Familienfest

Die Stadt Passau veranstaltete auch 2025 in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring im September das Kinder- und Familienfest im Bschüttpark. Familien konnten einen Tag voller Kreativität, Bewegung und spannender Mitmachaktionen erleben. Zahlreiche Vereine und Verbände präsentierten sich an ihren Ständen mit abwechslungsreichen Angeboten für Kinder jeden Alters.

Geboten wurden Bobby-Car-Rennen, Stockbrot backen, Traumfänger basteln, Glücksräder, die Teddybärklinik, Bootfahrten auf der Ilz sowie vielfältige Mal- und Bastelstationen. Besonders kreativ konnten die Kinder an der interaktiven Malwand „Gestalte das Kinderfest der Zukunft" mitwirken. Fahrzeuge der verschiedenen Hilfsdienste, eine Fettbrandsimulation der Freiwilligen Feuerwehr Passau Löschzug Ilzstadt und ein Training der BRK-Rettungshundestaffel zogen viele Besucher:innen in ihren Bann. Auch das Spielmobil bot ein großes Angebot zum Toben, Ausprobieren und Entdecken.

Auf der Bühne sorgten die Musikschule MusiX, die Kindergarde Grubweg, die Tanzschule Some Simple Steps, der Boxclub Passau, Zauberer Frants und die Freudenhain Big Band für Unterhaltung. Eine Verlosung der Freiwilligen Feuerwehr Passau LZ Ilzstadt rundete das Programm ab.

Von 11 bis 17 Uhr wurde wirklich jedem Alter ein großartiges und eindrucksvolles Programm geboten – ein Tag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft, der die Lebendigkeit und Vielfalt Passaus eindrucksvoll erlebbar machte.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Institutionen bedanken, die das 25. Kinder- und Familienfest ermöglicht haben: Stadt Passau mit der KoJa, BDKJ, BRK – Rettungshundestaffel, BRK – Wasserwacht, Creative Impact e. V., Cumnatura Umweltakademie e. V., Don Bosco, DLRG Jugend, Familiennetzwerk, Freiwillige Feuerwehr Passau LZ Ilzstadt, Förderverein St. Severin, JDAV, Kinderschutzbund, Kastell Boiotro & Oberhausmuseum, Lebenshilfe Passau, Kultur/Jugendherberge Passau, Malteser Jugend, Malteser Hilfsdienst, Passauer KIZ und städtisches Kinderhaus, Plan International, Projekt Elterntalk - Gesundheitsamt, Referat Ehe, Familie und Kinder – Bistum Passau, Royal Rangers, Stiftung Kinderlächeln, Stadtjugendring Passau, THW

Dank ihres Engagements, ihrer Unterstützung und ihrer Kreativität konnten Kinder und Familien ein unvergessliches Fest voller Spiel, Spaß und gemeinschaftlicher Erlebnisse genießen.

U18-Wahl

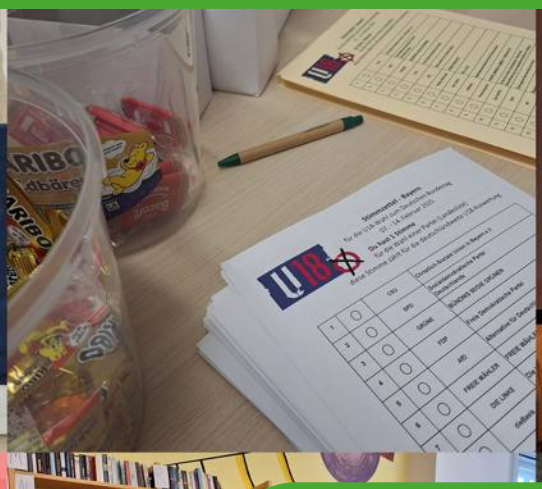
Eine Woche vor der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 hatten Kinder und Jugendliche in ganz Bayern die Möglichkeit, bei der U18-Wahl ihre Stimme abzugeben. Organisiert vom Bayerischen Jugendring (BJR), ermöglicht die Wahl jungen Menschen unter 18 Jahren, politische Meinungen zu äußern und Beteiligung zu üben. Bayernweit nahmen 52.000 junge Menschen in 600 Wahllokalen teil.

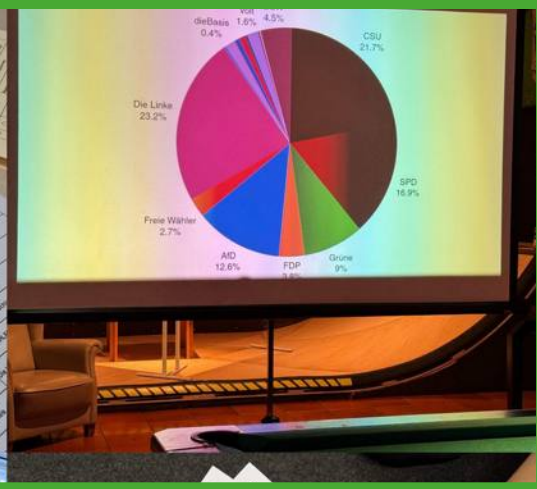
In Passau führte der Stadtjugendring die Wahl durch. Wahllokale gab es an vier Schulen sowie im Jugendzentrum Zeughaus. Insgesamt beteiligten sich 557 Kinder und Jugendliche. Ergänzend informierte ein Stand am Ludwigsplatz über jugendpolitische Themen und ein Quiz bot dort spielerisch Gelegenheit, sich mit politischen Inhalten auseinanderzusetzen.

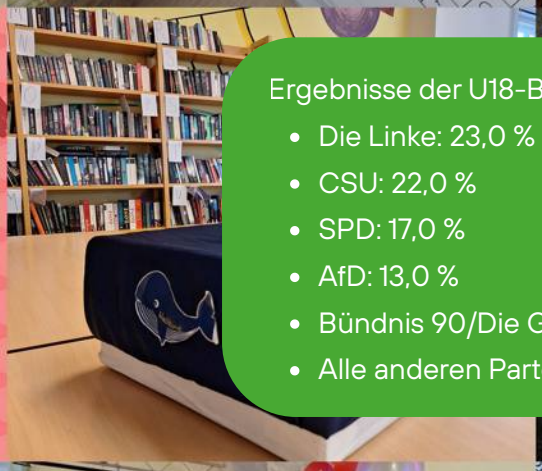
Eine Befragung von über 100 Jugendlichen zeigte die wichtigsten Themen: Gesundheit (22,0 %), Umwelt & Klima (15,5 %), Sicherheit (15,5 %) und soziale Gerechtigkeit (14,5 %).

Die Ergebnisse wurden bei einer „Wahlentinsparty" im Zeughaus vorgestellt. Viele Jugendliche begleiteten die Auszählung, diskutierten die Ergebnisse und nutzten den Wahl-O-Mat, um ihre Positionen mit denen der Parteien zu vergleichen.

Die U18-Wahl zeigt, dass junge Menschen politisch interessiert sind. Um politische Bildung und Jugendarbeit zu stärken, ist es wichtig, ihnen weiterhin Räume für Mitbestimmung und Engagement zu bieten.







Ergebnisse der U18-Bundestagswahl in Passau

- Die Linke: 23,0 %
- CSU: 22,0 %
- SPD: 17,0 %
- AfD: 13,0 %
- Bündnis 90/Die Grünen: 9,0 %
- Alle anderen Parteien: unter 5 %

Ehrenamtsvorstellung an Schulen

Die Arbeit des Stadtjugendrings ist vielfältig und bunt aufgestellt – dementsprechend brauchen wir auch viele ehrenamtliche Unterstützer:innen, um die Arbeit weiterhin auf dem hohen Niveau leisten zu können. Ein guter und zuverlässiger Ehrenamtsstamm ist unerlässlich für den Jugendring, ohne viele helfende Hände wären Veranstaltungen wie das Spielmobil, das Ferienprogramm oder das Kinderfest nicht möglich.

Deswegen sind wir immer auch auf der Suche nach neuen Ehrenamtlichen, die sich engagieren wollen. 2025 war der Stadtjugendring gemeinsam mit dem Kreisjugendring Passau an unterschiedlichen Schulen um die Arbeit im Jugendring vorzustellen und neue Teamer:innen zu gewinnen. Besucht wurden das Gymnasium Fürstenzell, die Gisela-Schulen-Niedernburg, die Mittelschule St. Nikola, die Realschule Ortenburg und das Gymnasium Leopoldinum – alle Schulen räumten Platz während des Unterrichts ein und betonten die Wichtigkeit des Ehrenamts in der Gesellschaft.

Für diese Möglichkeit wollen wir uns herzlich bei den genannten Schulen bedanken.

Klausurtagungen

2025 fanden zwei Klausuren des Vorstands und der pädagogischen Mitarbeiter:innen statt, eine im Frühjahr im Jugendzeltdorf am Rannasee und eine im Herbst im Haus der Jugend in Passau. Im Mittelpunkt standen der Rückblick 2025 und die Jahresplanungen 2025 und 2026. Ein weiterer großer Bestandteil der Herbstklausur waren außerdem die Überlegungen zur Kommunalwahl 2026.

Bei den Klausuren geht es zudem um die Stärkung der Zusammenarbeit untereinander und den gemeinsamen Spaß – nur so kann gutes Arbeiten gelingen.

Arbora – unser neues Maskottchen

Mit der kleinen Waldfee Arbora bekommt der Stadtjugendring Passau eine neue Begleiterin, die mit grüner Blätterkrone und buntem Regenbogen für Gemeinschaft, Engagement und Vielfalt steht – Werte, die den SJR prägen. Künftig wird sie Aktionen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen begleiten.

Entworfen wurde Arbora von Magdalena Allinger vom Gisela-Gymnasium Niedernburg, die den Maskottchen-Wettbewerb gewann. Der Wettbewerb wurde gemeinsam mit dem Künstler Fabian Edenharder entwickelt. Die Jury bestand aus Max und Anna aus dem Ferienprogramm, Quirin Stigger und Lena Wallner als ehrenamtliche Teamer:innen, Lena Moser als stellvertretende Vorsitzende des Stadtjugendrings sowie Fabian Edenharder, der das Gewinnerdesign zudem digital umsetzte. Besonders überzeugten der Naturbezug, die liebevollen Details und die positive Botschaft des Entwurfs. Die Siegerehrung fand im Walderlebnispark statt.

Auch Emilia Hofmann (2. Platz, Gisela-Gymnasium) und Luisa Herde (3. Platz, Auersperg-Gymnasium Freudenhain) wurden für ihre kreativen Beiträge ausgezeichnet.
Ein schönes Detail: Magdalena engagiert sich bereits ehrenamtlich beim Stadtjugendring und ließ ihre eigenen Erfahrungen in die Gestaltung einfließen.

Im Anschluss wurden alle eingereichten Bilder im Haus der Generationen ausgestellt. Bei der Preisverleihung gab es außerdem einen Kuchen mit Arbora als Motiv.

Wir freuen uns sehr über unsere neue Begleiterin, die künftig als offizielles Maskottchen den Stadtjugendring repräsentiert.

Frühjahrsvollversammlung

Die Frühjahrsvollversammlung fand im April in der Passauer Redoute statt. SJR-Vorsitzender Tobias Waldherr eröffnete die Sitzung und begrüßte Bürgermeister Andreas Rother, die Stadträtinnen Katja Reitmaier, Diana Niebrügge, Eva Gerstl und Steffi Auer, Stadtrat Siegfried Kapfer, Alexander Stoschek vom Bezirksjugendring Niederbayern, Jugendamtsleiter Alois Kriegl, seine Nachfolgerin Anita Bauer, Stadtjugendpfleger Edmund Kriegl, Hanna Jetzinger, Leiterin des Jugendzentrums Zeughaus, und alle anderen Anwesenden. Im Mittelpunkt standen der SJR-Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024.

Ein bewegender Moment war der Abschied von Alois Kriegl, der nach vielen Jahren als Leiter des Amts für Kinder, Jugend und Familie in den Ruhestand geht. Er wurde als Einzelpersönlichkeitn den Vorstand berufen. Seine Nachfolgerin Anita Bauer wurde herzlich willkommen geheißen – symbolisch mit einem Regenschirm als Zeichen gegenseitiger Unterstützung.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Andreas Rother dem Stadtjugendring für dessen engagierte Arbeit: „Ob Ferienprogramm, Kindergarten, Veranstaltungen oder Spielmobil – der Stadtjugendring füllt Lücken, wo andere zögern." Alexander Stoschek würdigte das Engagement ebenfalls: „Passau hat mit dem SJR einen unglaublich aktiven und herzlichen Jugendring."

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Tobias Waldherr (DLRG Jugend) einstimmig als Vorsitzender bestätigt, Lena Moser (Sprecherin der Jugendtreffs) zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Dem Vorstand gehören außerdem Sabrina Kluge-Biber (Evangelische Jugend), Georgi Buchmeier (BRK - Wasserwacht), Carolin Stockbauer (THW-Jugend), Anna Waldherr (1. Akkordeonorchester Passau) und Sebastian Wigge (Bayerische Sportjugend) an.

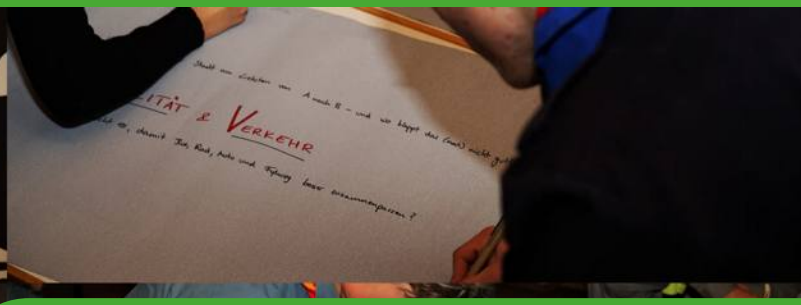
Als Rechnungsprüfer:innen wurden Matthias Geyer, Florian Hertel und Martina Gaßmann gewählt.

Herbstvollversammlung

Am 13. November fand die Herbstvollversammlung im Pfarrsaal St. Michael in Passau-Grubweg statt. Von 44 Delegierten waren 33 anwesend, dazu zahlreiche Gäste aus Politik und Jugendarbeit: Bürgermeister Andreas Rother, Stadträtin Katja Reitmaier, Stadträte Sigi Kapfer, Johannes Just, Matthias Weigl, Johanna Seitz (für Stadtrat Urban Mangold), Alexander Stoschek vom Bezirksjugendring Niederbayern, Stadtjugendpfleger Edmund Kriegl sowie Alois Kriegl als Einzelpersönlichkeit im Stadtjugendring.

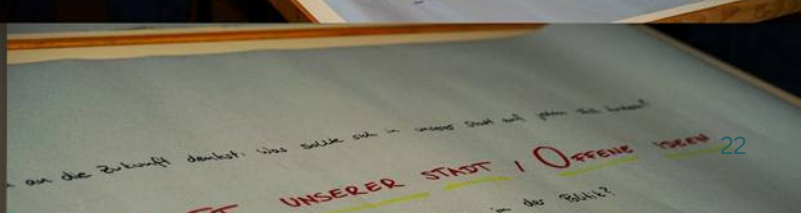
Zu Beginn stellten Benedikt Seiderer und das Team des Jugendtreffs cLAb die Einrichtung vor, die zuvor von den Anwesenden besichtigt werden konnte. Bürgermeister Rother überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Jürgen Dupper und würdigte die engagierte Arbeit des Stadtjugendrings, sein großes Netzwerk, den Einsatz der Ehrenamtlichen sowie erfolgreiche Veranstaltungen wie Kinderfest, U-Move und den Vorlesewettbewerb. Alexander Stoschek hob die Energie und Vielfalt der Passauer Jugendarbeit hervor und betonte die politische Wertschätzung.

Die stellvertretende SJR-Vorsitzende Lena Moser stellte den Antrag vor, die Betriebsträgerschaft des Kindergartens Waldwichtel ab September 2026 ruhen zu lassen. Nach Erläuterung der Gründe wurde der Antrag von der Vollversammlung mit zwei Enthaltungen angenommen. Sebastian Wigge und Carolin Stockbauer präsentierten die Jahresplanung 2026, Geschäftsführerin Karin Meyer stellte den Haushaltsplan 2026 vor, der verabschiedet wurde, und dankte der Stadt Passau für die verlässliche Unterstützung.



In einer offenen Themengalerie diskutierten die Teilnehmenden Fragen zu Freizeit, Mobilität, Umwelt, Bildung, Vielfalt, Sicherheit und der Zukunft der Stadt. Die gesammelten Ideen fließen in das Projekt zur Kommunalwahl 2026 ein und liefern wertvolle Impulse für die politische Arbeit vor Ort.

Nach dem offiziellen Teil nutzten die Anwesenden die Gelegenheit zum persönlichen Austausch über aktuelle Entwicklungen und kommende Projekte.



Zusammenarbeit

Im Jahr 2025 war der Stadtjugendring aktiv in verschiedenen Ausschüssen, Gremien und Arbeitskreisen vertreten, um die Interessen der Passauer Kinder und Jugendlichen einzubringen und deren Anliegen zu vertreten.

Ausschuss für Kinder, Jugend und Familien
Im Ausschuss ist die Jugend durch zwei stimmberechtigte Mitglieder vertreten: Simone Firla (Malteser Jugend) und Anna Waldherr (SJR), sowie deren Stellvertreter Harald Böhm (Don Bosco Jugend) und Lena Moser (SJR). Als beratende Mitglieder gehören auch Tobias Waldherr (Vorsitzender SJR) und Sabrina Kluge-Biber (SJR) dem Ausschuss an.

Sicherheitsbeirat
Tobias Waldherr ist Mitglied im Sicherheitsbeirat, einem Gremium zum Informationsaustausch zwischen den zuständigen Behörden und der Bevölkerung. In dieser Funktion trägt er zur Sicherheit der Passauer Bürger bei und sorgt dafür, dass auch die Belange von Kindern und Jugendlichen gehört werden.

Fortbildungen und Tagungen
Die Mitarbeitenden des Stadtjugendrings nehmen regelmäßig an Fortbildungen und Tagungen teil, um ihre fachlichen Kenntnisse zu vertiefen und auf dem neuesten Stand zu bleiben. Im Jahr 2025 gehörten dazu unter anderem mehrere Geschäftsführenden-Tagungen, pädagogische Mitarbeitendentreffen, Fortbildungen für Verwaltungsangestellte sowie die Vollversammlung des Bezirksjugendrings. Außerdem besuchten sie die Fachtagung „Psychische Gesundheit“ sowie den Fachtag „Was ist okay? Übergriffige Kinder in der Kita und Grundschule“.

Vernetzung und Engagement
Der Stadtjugendring Passau ist in zahlreichen Arbeitskreisen und Netzwerken aktiv, um den Austausch mit verschiedenen Akteur:innen zu fördern und die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Region zu vertreten. Dazu gehören unter anderem die Arbeitskreise Ferienanbieter und Sport & Ernährung sowie regelmäßige Treffen mit dem Jugendamt Passau.

Darüber hinaus nahm der Stadtjugendring an weiteren Veranstaltungen und Formaten teil: Besuch des Kulturausschusses, Workshop mit Instead (studentische Unternehmensberatung der Universität Passau), Tag der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendtreffplenum, Pub Quiz im Jugendtreff Domino, Aktion “Grüne Schleife”, Unterstützung der Jugendfußwallfahrt im Truckerteam und die Filmvorführung „Sisterqueens“ im Jugendzentrum Zeughaus. Außerdem nahm der Stadtjugendring auf Einladung der Stadt Passau an einem Empfang unter dem Motto „Soziales Ehrenamt“ teil. Geschäftsführerin Karin Meyer vertritt zudem die niederbayerischen Geschäftsführer:innen als Sprecherin.

Diese Aktivitäten stärken die Kooperationen und ermöglichen es, Angebote für Kinder und Jugendliche kontinuierlich zu verbessern.

Zuschüsse

Der Stadtjugendring bezuschusste 2025 die Aktivitäten der Jugendverbände mit 24.014,93 €.

Die Förderanträge gliedern sich folgendermaßen auf:

- Förderung von Geräten, Materialien, Ausstattung und Renovierung (5.155,02 €)
- Grundförderung der Jugendverbände und - initiativen (3.060,00 €)
- Förderung von Jugendbildungs- und Jugendfreizeitmaßnahmen (16.174,90 €)

Als Service bietet der Stadtjugendring an:

- Durchführung von Bausteinen zur Jugendleiter:innenausbildung
- Unterstützung bei inhaltlichen, rechtlichen und methodischen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit
- Beratung bei Zuschussanträgen im Rahmen der Förderrichtlinien
- Beratung und Unterstützung bei Neugründung von Jugendinitiativen in Passau

Im Verleih des Stadtjugendrings sind Geräte und Materialien, die Jugendverbänden, Jugendinitiativen und Jugendtreffs zu günstigen Gebühren zur Verfügung gestellt werden. Dies sind u. a. Zelte, Boote, Musikanlagen, Lichtanlagen, Beamer, Stellwände, Biertischgarnituren und Schminkkoffer. Alle elektrischen Geräte unterliegen einer jährlichen Geräteprüfung.

2025 hat der Stadtjugendring 804,75 € Einnahmen aus dem Verleih erhalten. Für Steuern, Versicherungen, Gebühren, Reparaturen und Ersatzanschaffungen etc. wurden 957,43 € ausgegeben.

Spenden – Danke für die Unterstützung

Der Stadtjugendring Passau wurde dieses Jahr tatkräftig unterstützt, sei es in finanzieller oder materieller Form. Durch Spenden können wir in unserer Arbeit ein Stück freier agieren, dabei kommen die Spenden immer direkt oder indirekt den Kindern und Jugendlichen zugute.

Ein großes Dankeschön gilt daher:

AWO Passau & Hacklberg für die Pizza am Buß- und Bettag

Cineplex Kino für das leckere Popcorn beim Film „Sisterqueens“

Creativ Impact e. V. für einen Workshop im Ferienprogramm

Dem Philippinischen Verein, der uns im Herbstferienprogramm selbstgemachte gebratene Nudeln für alle Kinder und Teamer zubereitete

DJK Passau für die vielen ausgemusterten Sportgeräte und die Unterstützung bei U Move

Haus der Generationen für die Möglichkeit, Kunstwerke von jungen Menschen auszustellen

Manuela Hoffmann von der Bäckerei Greindl für den leckeren Kuchen

Neil Jackson, der unseren Kindergarten seit Beginn durch Zeit und viele kleine Geschenke unterstützt

PNP – Stiftung für die Bezuschussung unserer neuen Industriespülmaschine, die vor allem im Kindergarten und im Ferienprogramm genutzt wird

Rewe Markt in der Spitalhofstraße für die kostenlose und bereits geschnittene Wassermelone in den Sommerferien sowie für die Spendenbox für unseren Kindergarten „Waldwichtel“ neben dem Pfandautomaten

ZF Passau für die Bezuschussung des neuen Outdoor-Kickers, der sich großer Beliebtheit im Ferienprogramm und im Kindergarten erfreut

Das Jahr in Zahlen

1 Maskottchen	4 Kilometer Kanutour	7 Vorstandsmitglieder	10 Schulen besucht
17 Bücher kennengerlernt	25. Kinder- und Familienfest	28 Waldwichtel begleitet	30 Stunden Vorstandssitzung
44 Delegierte	69 Teamerinnen & Teamer	78 Jahre SJR Passau	550 Stunden Ferienprogramm
2350 Brezen im Ferienprogramm	2457 Betreuungstage im Ferienprogramm	8160 Meter Toilettenpapier	94036 Unsere Postleitzahl

Pressespiegel

Buntes Programm für die Passauer Jugend

Stadtjugendring Passau blickt bei Frühjahrsvollversammlung auf ereignisreiches Jahr zurück

Glückwunsch den Gewählten (vorne v.l.): Stadträtin Katja Reitmaier, Karin Meyer (SJR), Lena Moser (SJR), Carolin Stockbauer (SJR), Anna Waldherr (SJR), Alexander Stoschek (BezJR), Stadträtin Steffi Auer, hinten (v.l.): Bürgermeister Andreas Rother, Sebastian Wigge (SJR), Stadträtin Dr. Eva Gerstl, Klug-Biber (SJR), Vorsitzender Tobias Waldherr (SJR), Stadtrat Siegfried Kapfer, Alois Kriegl (Jugendamt), Sabrina Wigge (Bayerische Sportjugend). – Foto: SJR

Umsonst & Draußen-Festival gestartet

Höhepunkt lag am Freitagabend auf rockigen Klängen – Biergarten-Atmosphäre und kulinarische Angebote locken Besucher

Genossen die Sonne zum Festivalstart: (von links) Sabine Ivaschuk, Ida Schiebold, Franck, Nuahzes, Mira Groh und Rosa Ivaschuk.

Generalprobe für den ersten echten Wahlgang

U18-Wahl in mehreren Schulen und in offenem Wahllokal im Jugendzentrum „Zeughaus"

17 Parteien finden sich auf dem Stimmzettel bei der U18-Wahl. Aufgrund der Kurzfristigkeit wird heuer nur mit der Zweitstimme gewählt. – Foto: Bauer

Größer denn je

„Umsonst & Draußen Festival" im Innenhof der Brauerei Hackl

Sportanlagen offen – wenn's nicht gefährlich wird

Mehrere Anlagen ab Mai probeweise für alle zugänglich – Vereine warnen: Abstand halten bei Speerwurf oder Diskus

Bahn frei, wenn der Diskus fliegt – schon gar, wenn Helmut Manzinak (LAC Passau) wirft. Die neuen Nutzer der Sportanlagen müssen sich an Regeln halten, wollen sie nicht riskieren, dass die Anlagen wieder dicht sind. – Foto: Hermann

Sommernacht mit Open-Air-Kino

Vom Kind zum Ferienbetreuer

Ob Schön- oder Schlechtwetter: Das Gelände des Stadtjugendrings ist für Sebastian Wiggs auf seine Kindheit wie ein zweites Sommerhaus. – Foto: Hermann

Sonne und Kinder lachen

Mit fröhlichen Aufführungen der Kindergartengruppe hat der Stadtjugendring am Samstagsein Sommerfest im Wälderlebnispark in der Karlsbader Straße gefeiert. „Sonne und Kinder la... – Foto: Hermann

Gegen das Vergessen

Gedenkfeier zur Reichspogromnacht vor dem Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus

U18-Wahl: Die meisten Kreuzchen für

557 Teilnehmer gaben ihre Stimmen ab – Wahlwerbung auch am Int

Maskottchen gesucht

Kreativwettbewerb für Schüler gestartet

Die Aktion des Stadtjugendrings bei Fahrten: Ebenfalls mit dabei ist Karin Meyer. – Foto: SJR

Menschenwürde schützen – miteinander

Der Bunte Abend startet die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Jugendliche als Filmemacher

Mit dem Kanu auf der Ilz

StadtJugendRing Passau